

Gut gegen Böse – Wenn das Bindegewebe Krebs bekämpft



Trotz großer Forschungsfortschritte stellt Krebs weltweit eine große individuelle und gesellschaftliche Belastung dar. Bislang können nur der Tumor selber bekämpft und das Immunsystem zur Krebsbekämpfung aktiviert werden. Das Tumor umgebende Bindegewebe jedoch spielt bisher keine Rolle, obwohl es als vielversprechend für neue Krebstherapien gilt. Der Mangel an Grundlagenwissen über Bindegewebszellen (Fibroblasten) behinderte bislang die Entwicklung effektiver neuer Therapien. In meiner Forschung habe ich ein krebsartunabhängiges Klassifizierungssystem für Krebs-assoziierte Fibroblasten (KAF) entwickelt und gezeigt, dass die patientenspezifische Verteilung verschiedener KAFs einen signifikanten Einfluss auf Prognose und Therapieerfolg hat. Indem sie aufzeigt, welche KAFs gezielt bekämpft werden können hat meine Forschung einen entscheidenden Beitrag zur Präzisionsmedizin geleistet, denn die Bindegewebstherapie hat das Potential zum nächsten Meilenstein in der Krebstherapie zu werden.

Lena Cords promovierte an der Universität Zürich im Fachgebiet System Biologie.

Lena Cords

Deutscher Studienpreis
1. Preis Sektion Natur- und
Technikwissenschaften